

der Fall eintreten kann, entweder aus Schwächlichkeit, oder wegen neuer Schwangerschaft, unmöglich seyn, dieser Mutterpflicht Genüge zu thun: so müssen sie nur behutsam in der Wahl derjenigen Personen seyn, die ihre Stelle vertreten sollen, und nicht die ersten die besten, die sich ihnen dar-

---

mütterliche Brust, an die der Schöpfer sie gewiesen hat, zu entziehen und ihnen eine gemietete anzuweisen? —

Möchten doch jene griechischen Halbmütter unter unsern deutschen Müttern keine Nachahmerinnen gefunden haben! — Doch ich will nicht die Klagen wiederholen, welche schon von dem menschenfreundlichen Salzmann, in vielen lesenswerthen Stellen seines Carls von Carlsberg, und von andern würdigen Männern über diese, auch in unserm Vaterlande überhand genommene, und vorzüglich in den höhern Ständen zur Mode gewordene, grausame Entfernung der Kinder von der mütterlichen Brust, laut und nachdrücklich genug geführt worden sind. — Lehrer und Lehrerinnen, denen die Bildung von Deutschlands jungen noch unverdorbenen Töchtern anvertrauet ist, Euer Beruf, Eure Pflicht ist es, sie frühzeitig vor dieser verderblichen Verleugnung mütterlicher Zärtlichkeit zu warnen! Schärfet ihnen die erste Pflicht der Mütter: Säuge dein Kind selbst! oft und mit Nachdruck ein, noch ehe sie Mütter werden; damit ihnen dieselbe, wenn sie einst den ehewürdigen Mutternamen zu führen gewürdiget werden, heilig sey; unterlaßet es nicht, ihnen die Größe des Schadens zu beschreiben, der aus der Verletzung dieser Pflicht entstehen kann!